

Experten für die CEE-Region

Der CMS Emerging Europe M&A Report 2016/17 beleuchtet aktuelle Entwicklungen in CEE und verspricht für heuer guten Rückenwind für Investitionen.

Der CEE-Markt bleibt spannend und vor allem attraktiv – das belegt eine gemeinsame Studie von CMS und der Mergermarket-Gruppe. Die Zahl der M&A-Transaktionen ist laut dem Emerging Europe M&A Report 2016/2017 zwar leicht rückläufig, dennoch gab es dank steigender Transaktionsgrößen mit einem Gesamttransaktionsvolumen von 86,7 Milliarden Euro das beste Resultat seit 2013.

Ein weiteres interessantes Ergebnis: der wachsende Einfluss asiatischer Investoren, vor allem aus China. Eine relativ neue Entwicklung, erklärt Peter Huber, Managing Partner und Leiter der M&A-Abteilung bei CMS in Wien: „Das Interesse aus Fernost ist Basis für einen Aufschwung bei zukünftigen



Peter Huber: „Erwarten rege M&A-Aktivitäten am CEE-Markt.“

Investitionen in der Region. Generell hat der CEE-Markt Ende 2016 spürbaren Aufwind erfahren. Wir sind auch für 2017 zuversichtlich und erwarten rege M&A-Aktivitäten.“

Mit dieser Studie hat sich CMS – seit Jahren als Rechtsberater führend bei der Anzahl der betreuten M&A-Transaktionen in CEE – erneut intensiv mit dem CEE-Markt beschäftigt. Mit diesem sind die mehr als 600 CMS-Spezi-

alisten, die in 15 CEE/SEE-Ländern Klienten – darunter auch viele deutsche Unternehmen – in der Region begleiten, bestens vertraut. Ihr lokales und internationales Know-how teilen die CEE-Experten regelmäßig in einer Reihe interessanter Publikationen, zu finden auf cms.law unter „CMS Guides“.